

Swiss PGA
Zürcherstrasse 204 / CH - 9014 St. Gallen
Phone: +41 (0)71 277 1717
Internet: www.swisspga.ch
E-mail: info@swisspga.ch
Executive Director: Peter Schwager

Leaderboard

CT / Swiss Challenge Sempachersee (cut: -1)

1.	Victor Riu (FRA)	265
2.	Adam Gee (ENG)	268
	Brinson Paolini (USA)	
...		
13.	Martin Rominger (SWI)	273
69.	Julien Clément (SWI)	292
...		
MC	Fredrik Svanberg (SWI)	71 71
	Damian Ulrich (SWI)	70 73
	Raphaël de Sousa (SWI)	72 72
	Nicolas D'Incau (SWI)	70 74
	André Bossert (SWI)	74 71
	Nicolas Thommen (SWI/am)	73 73
	Claudio Blaesi (SWI)	70 77
	Jon Andrea Nodér (SWI)	76 71
	Jan Schmid (SWI)	79 71
	Robert Wiederkehr (SWI)	74 77
	Joel Girrbach (SWI/am)	78 76
	Michael Harradine (SWI/am)	81 73

PTC / The Syncrude Boreal Open (cut: +1)

1.	Riley Wheeldon (CAN)	275
2.	Lucas Lee (BRA)	276
...		
MC	Roger Furrer (SWI)	77 71

PGT / Praforst Pro Golf Tour Fulda (cut: Par)

1.	Kenny Le Sager (FRA)	202
2.	Christoph Günther (GER)	203
...		
33.	Ken Benz (SWI)	216
...		
MC	Pascal Schmalen (SWI)	77 76
	Jean-Luc Burnier (SWI)	84 74

Demnächst

AT / Alps de Andalusia
18 – 20.07

CT / Mugello Tuscany Open
18 – 21.07

LET / Open de España
18 – 21.07

PTC / The Players Cup
18 – 21.07

Rominger am Sempachersee knapp an Top-10 vorbei

Bei der Swiss Challenge auf dem Golf Sempachersee triumphierte am Sonntag zum dritten Mal in Folge ein Franzose: Victor Riu feierte mit einem Gesamtscore von 19 unter Par seinen ersten Sieg auf der **European Challenge Tour**. «Nach sieben Jahren auf dieser Tour war der Sieg überfällig», kommentierte der 28-Jährige bei der Siegerehrung. Dass er gut in Form ist, hatte Riu schon in der Vorwoche in Bad Griesbach mit Platz drei angedeutet. In Hildisrieden hatte der Franzose am dritten Tag mit einer 62er-Runde – bei der er auf Loch 9 aus 140 Metern zum Eagle einlochte – einen neuen Platzrekord aufgestellt. Trotz dieser Fabelrunde und vier Schlägen Vorsprung für den Schlußtag hatte Riu am Sonntag noch zittern müssen; auf den ersten neun Löchern hatte der Leader Schläge eingebüsst und erst mit Birdies auf den Löchern 14, 15 und 16 wieder einen Vorsprung herausspielen und den Sieg sichern können.



Martin Rominger

In der Finalrunde glänzte auch ein Schweizer: Martin Rominger spielte sieben Birdies und nur ein Bogey, was eine Schlussrunde von 65 Schlägen bedeutete. Als Tagesbester schob sich der 34-Jährige in der Rangliste auf Rang 13 vor – Romingers beste Klassierung

auf der **Challenge Tour** in diesem Jahr. Seit seinem Sieg beim Mémorial Olivier Barras im Juni läuft es dem Bündner gut. Im Golf Sempachersee war er mit einer 66er-Runde ins Turnier gestartet und hatte damit am ersten Tag auf dem sechsten Platz gelegen. Nach einem «Ausrutscher» bzw. einer Runde von 73 Schlägen am Freitag fiel er im Feld zurück. «Der Platz verzeiht keine Fehler, man muss die Fairways treffen», so Rominger, der beim Heimturnier auf die Hilfe seiner Schwester Caroline Rominger zählen konnte, die ihn als Caddie begleitete.

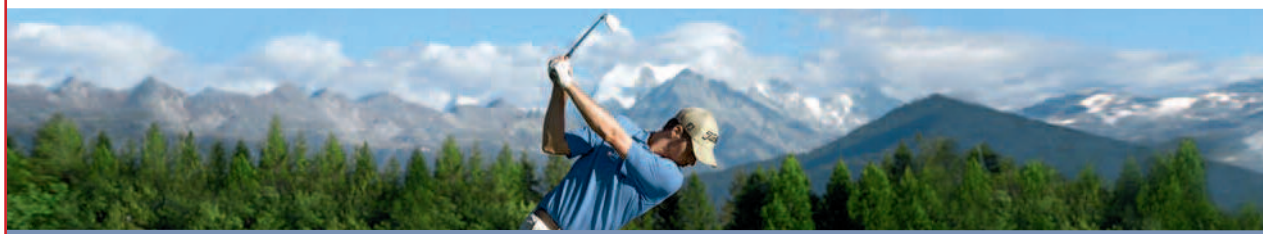
Neben Rominger schaffte beim Heimturnier einzig Julien Clément als weiterer Swiss-PGA-Spieler den Cut. Der Genfer hat aber nach wie vor grosse Probleme mit seinem Driver. Eine Runde von 83 Schlägen beraubte den Romand am Samstag aller Chancen. Er landete abgeschlagen auf Platz 69.

Erfreulicheres gibt es von Ken Benz zu berichten. Der 25-jährige Zürcher spielte sich auf der **Pro Golf Tour** in Fulda als 33. erneut ins Preisgeld und verteidigte seinen fünften Platz in der Order of Merit. Die Top-5 dieser Tour steigen Ende Saison direkt in die Challenge Tour auf.



Ken Benz

LES AMIS DU CREDIT SUISSE



MEHR GOLF FÜR DIE SCHWEIZ.

Die Credit Suisse engagiert sich seit über 25 Jahren im Golfsport – so auch als Hauptsponsor der Swiss PGA.

credit-suisse.com/sponsoring